

	<p>Objekt: Eisenerz-Rostöfen Grube Werner, Vierwindenhöhe, Bendorf, 1903</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuette.org</p> <p>Sammlung: Fotografie</p> <p>Inventarnummer: 7.3278</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Schwarzweißfotografie aufgeklebt auf einer Pappe. Diese Aufnahme entstand im Jahr 1903 und zeigt einen Blick auf die Rostschachtöfen der Grube Werner, auf der Vierwindenhöhe in Bendorf. Der Fotograf hält den Moment des Befüllens eines Schachtes fest. Bei der Aufnahme handelt es sich um ein Reprint einer Fotografie aus dem Historischen Archiv Krupp in Essen.

Im April des Jahres 1724 erhielten der Bendorfer Hüttenmeister Wilhelm Remy, der Kammerverwalter Wirtzen zu Hachenburg und der Kanzleidirektor Grün vom damaligen Landesherren von Bendorf, dem Fürsten von Sachsen-Eisenach, die Genehmigung in der Gemarkung Bendorf Eisenstein zu brechen.

Der Bendorfer Eisengrubenbetrieb lag mit seiner Hauptwerkanlage auf der Vierwindenhöhe und trug die Bezeichnung "Grube Werner", weitere Stollen befanden sich auf der Loh, im Wenigerbach- und im Brexbachtal sowie auf dem Eisenberg. Aus diesen Stollen wurde fast 200 Jahre lang Erz gefördert. Um das Jahr 1890 waren insgesamt rund 250 Bergleute beschäftigt.

Die Erzgrube Werner wurde im Jahr 1915 geschlossen und war zuletzt im Besitz der Firma Krupp in Essen. Alfred Krupp hatte sie 1870 von der Firma Remy, Hoffmann & Co. erworben.

Die Eisenerz-Röstöfen der ehemaligen Grube Werner sind in der Form die einzig erhalten gebliebenen Zeugen einer vergangenen Bergbau-Epoche in Deutschland. Im Jahr 1983 unter Denkmalschutz gestellt und von 1990 bis 1998 komplett restauriert und saniert, präsentieren sie sich heute mit der integrierten Freilichtbühne als kulturhistorische Attraktion.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Fotografie

Maße:

395 x 295 mm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1903
wer
wo Vierwindenhöhe (Bendorf)

[Geographischer Bezug] wann
wer
wo Bendorf am Rhein

[Geographischer Bezug] wann
wer
wo Vierwindenhöhe (Bendorf)

[Person-Körperschaft-Bezug] wann
wer Alfred Krupp (1812-1887)
wo

[Person-Körperschaft-Bezug] wann
wer Wilhelm Remy (1702-1761)
wo

[Person-Körperschaft-Bezug] wann
wer Familie Remy
wo

Schlagworte

- Eisenerz
- Grube Werner / Vierwinde

Literatur

- Friedhofen, Barbara u. Stremmel, Ralf (2015): Krupp und Sayn ... eine Verbindung, die vor 150 Jahren begann. Neuwied
- Ulrike Hoppe-Oehl, Monika Löcken, Adelheid Simon-Schlagberger (1998): Die Remys. Eisenhüttenleute mit Leib und Seele. Bendorf